

Anfrage der SPD Fraktion zur direkten Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vom 2. Mai 2016, Vorlage Nr. 101.18.48; Intensivklassen

Frage 1: An welchen Kasseler Schulen existieren Intensiv-Klassen (IK)?

Intensivklassen gibt es Stand Mai 2016 an den folgenden Kasseler Schulen¹:

Schule	IKL	
Auefeldschule	2,0	
Fasanenhofschule	1,0	
Schule Am Heideweg	1,0	
Losseschule	1,0	
Schule Brückenhof-Nordshausen	1,0	
Carl-Schomburg-Schule	1,0	
Offene Schule Waldau	2,0	
Georg-August-Zinn-Schule	5,0	
Joseph-von-Eichendorff-Schule	2,0	
Johann-Amos-Comenius-Schule	2,0	
	InteA	
Arnold-Bode-Schule	3,0	
Oskar-von-Miller-Schule	3,0	
Elisabeth-Knipping-Schule	4,0	
Summe	28,0	

Willy-Brandt-Schule-Kassel (Landkreis Schulträger)

8

Ein großer Teil der Schüler/innen mit nichtdeutscher Herkunftssprache wird in der Stadt Kassel nicht in Intensivklassen, sondern in Intensivkursen (IKU) gefördert (Schule Hegelsberg, Carl-Anton-Henschel-Schule, Schule am Wall, Valentin-Traudt-Schule, Grundschule Waldau u.a.) Die Schüler/innen in Intensivkursen verbleiben bis auf die Sprachförderkurse in den Regelklassen. Die Entscheidung hierüber trifft die Schule selbst auf der Basis ihres Sprachförderkonzepts und vor dem Hintergrund vorhandener Raumkapazitäten.

Frage 2: Wie viele IKs wurden seit dem 01.01.2015 neu eingerichtet?

Seit dem 01.01.2015 wurden 23 Intensivklassen neu eingerichtet. Der aktuelle Stand sind derzeit 28 Intensivklassen (18 an allgemeinbildenden Schulen, 10 in beruflichen Schulen (InteA- Lerngruppen) des Schulträgers Stadt Kassel. Hinzu kommen 8 InteA-Lerngruppen an der Willy-Brandt-Schule, die als berufliche Schule des Landkreises ebenfalls in der Stadt Kassel angesiedelt ist. Vor dem 1.1.2015 gab es

¹ Stand 1.5.2016, Quelle Staatliches Schulamt für die Stadt und den Landkreis Kassel

einige wenige Intensivklassen für Seiteneinsteiger (Georg-August-Zinn-Schule 3 IKL, Schule Hegelsberg 2 IKL).

Die Entwicklung der Intensivklassen/InteA Klassen im derzeitigen Schuljahr (nur Schulträger Stadt Kassel):

Stand	Intensivklassen	InteA	1
27.09.2015	8	4	
01.11.2015	9	4	
01.12.2015	10	4	
01.01.2016	11	4	
01.02.2016	14	4	
01.03.2016	17	8	
01.04.2016	16	8	
01.05.2016	18	10	1.

Frage 3: Mit welchem zukünftigen Bedarf an IKs rechnet der Magistrat?

Eine Prognose zur Steigerung der Intensivklassen ist nur schwer möglich. Seit Beginn des Schuljahres 2015/16 wurden im Durchschnitt pro Monat zwischen 2 und 3 zusätzliche Intensivklassen an Kasseler Schulen eingerichtet. Da die Zahl der aufgenommenen Flüchtlinge in den letzten Monaten in den Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen deutlich zurückgegangen ist, gehen wir davon aus, dass sich dies in den nächsten Monaten auch bei Zahl der schulpflichtigen Seiteneinsteiger mit nichtdeutscher Herkunftssprache auswirken wird, so dass zunächst mit einem Rückgang der bisherigen Steigerungsraten zu rechnen ist.

Steinbach